

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

3. Die Zwangsveräußerungen von Liegenschaften im Jahre 1883

[urn:nbn:de:bsz:31-220805](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220805)

3. Die Zwangsveräußerungen von Liegenschaften im Jahre 1883.

Nachdem für das Jahr 1882 Ermittlungen über die Zwangsveräußerungen landwirtschaftlicher Anwesen gemacht worden sind, deren Ergebnisse in Band III Nr. 20 mitgetheilt wurden, erfolgte für das Jahr 1883 die Erhebung aller Zwangsveräußerungen von Liegenschaften; die betr. Angaben wurden von den Notaren als Vollstreckungsbeamten geliefert. Diese Angaben sind bisher theilweise bearbeitet; unter Vorbehalt der Mittheilung weiter eingehender Ergebnisse bringen wir im Folgenden die hauptsächlichsten Gesamtzahlen aus den bisherigen Zusammenstellungen zur Kenntniss.

Die Zahl der Zwangsveräußerungen belief sich im Jahre 1883 auf 1436; dieselben brachten einen Gesamterlös von 8415 143 *M.* während der Schätzungswerth der veräußerten Liegenschaften 10 247 582 *M.* betrug; jener stand hinter diesem um 18 % zurück. In 258 Fällen kamen nur Gebäude, in 476 nur landwirtschaftliches Gelände, in 702 Gebäude und landwirtschaftliches Gelände zusammen zum Verkauf. Sodann wurden dem Erwerbstande nach in 562 Fällen Landwirthe (mit einem Verkaufserlös von 1 963 095 *M.*), in 874 Fällen Gewerbes, Handeltreibende und sonstige Personen (mit einem Gesamterlös von 6 452 048 *M.*) durch die Zwangsveräußerung betroffen.

Für die Kreise ergibt sich folgende Uebersicht:

Kreise.	Zwangsveräußerungen überhaupt			Es wurden betroffen						
	Anzahl	Erlös <i>M.</i>	Schätzungswerth <i>M.</i>	nach der Art der Liegenschaften			nach dem Stand der Eigentümer			
				nur Gebäude	landw. Gelände	Gebäude und Gelände zugleich	Landwirthe		Gewerbetreibende u.	
							in Fällen	Erlös <i>M.</i>	in Fällen	Erlös <i>M.</i>
Konstanz	173	989 904	1 278 001	41	26	106	76	363 457	97	626 447
Billingen	105	559 808	688 431	20	20	65	28	136 445	77	423 363
Waldbühl	96	660 684	888 010	3	21	72	38	189 651	58	471 033
Freiburg	180	1 194 547	1 406 548	35	71	74	69	162 672	111	1 031 875
Lörrach	91	425 137	465 916	7	33	51	41	134 831	50	290 306
Dürenburg	136	805 247	988 020	22	44	70	69	251 355	67	553 892
Baden	118	485 973	582 853	18	44	56	51	147 230	67	338 743
Karlsruhe	200	1 410 371	1 647 999	50	89	61	57	122 082	143	1 288 289
Mannheim	76	1 014 719	1 249 810	30	26	20	29	145 281	47	869 438
Selbberg	126	514 250	673 813	25	53	48	48	143 181	78	371 069
Moosbach	135	354 503	379 081	7	49	79	56	166 910	79	187 593
Großherzogth.	1436	8 415 143	10 247 582	258	476	702	562	1 963 095	874	6 452 048

Für das Großherzogthum verteilen sich die Zahlen weiter in folgender Weise:

Es wurden veräußert, beziehungsweise betroffen

A. Landwirthe:	Gebäude	landw. Gelände	Gebäude u. Gelände	zusammen
in Fällen	40	226	296	562
mit einem Schätzungswerth von <i>M.</i>	64 350	476 773	1 729 493	2 270 616
mit einem Erlös von <i>M.</i>	54 728	448 950	1 459 417	1 963 095
der Erlös beträgt % des Schätzungswerthes	88	94	84	88
B. Gewerbetreibende und sonstige:				
in Fällen	218	250	406	874
mit einem Schätzungswerth von <i>M.</i>	3 890 754	452 675	3 633 537	7 976 966
mit einem Erlös von <i>M.</i>	3 151 053	426 674	2 874 316	6 452 048
der Erlös beträgt % des Schätzungswerthes	85	96	77	80
C. Ueberhaupt:				
in Fällen	258	476	702	1 436
mit einem Schätzungswerth von <i>M.</i>	3 955 104	929 448	5 363 030	10 247 582
mit einem Erlös von <i>M.</i>	3 205 786	875 624	4 333 733	8 415 143
der Erlös beträgt % des Schätzungswerthes	80	95	82	83

An dem Gesamterlöse theilhaben sich die Landwirthe mit 23,3 % und die Gewerbe- und Handeltreibenden u. mit 76,7 %. Berücksichtigt man bei der Vertheilung des Gesamterlöses auch die Art der veräußerten Liegenschaften, so ergibt sich in Prozenten des Gesamterlöses folgende Uebersicht:

	Gebäude	landw. Gelände	Gebäude u. Gelände	zusammen
Landwirthe	0,7	5,3	17,3	23,3
Gewerbetreibende und sonstige	37,5	5,1	34,1	76,7
überhaupt	38,2	10,4	51,4	100